

Eine neue Hinwendung zur materiellen Kultur zeichnet sich seit kurzem in den Kulturwissenschaften ab. Fragen nach der „Präsenz“ der Dinge, ihrer Materialität und Medialität geraten in den Mittelpunkt des Interesses. Kaum thematisiert ist jedoch der Zusammenhang von Dinglichkeit und Haptik, von Materialität und Taktilität. Dabei wird das, was man die materielle Kultur nennen könnte, wesentlich durch den haptischen Sinn bestimmt. Dinge erschließen sich nicht allein über das Visuelle, über ihr bildhaftes Aussehen, ihr sichtbares Design, sondern vor allem durch den Tastsinn. Doch seit je werden Auge und Ohr privilegiert; als Hauptsinn gilt das Sehen. Gleichzeitig umstellen wir uns mit Dingen, deren Materialien und Oberflächen zum Berühren verlocken. Knöpfe, Schalter, Interfaces spielen eine immer wichtigere Rolle. In virtuellen Welten erspüren und erträumen wir gar neue, fremdartige Taktilitäten. Das Tasten ist ein Sinn von großer Komplexität und Widersprüchlichkeit, in der gesellschaftlichen Praxis und den kulturellen Wertungen oft gering geschätzt, andererseits vielfältig besetzt und exponiert.

Veranstaltung des Internationalen Zentrums für Kultur- und Technikforschung der Universität Stuttgart in Kooperation mit dem Institut für Künste und Medien der Universität Potsdam und dem Institut für Theorie der Gestaltung und Kunst an der hgk Zürich, mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik.

IZKT []
INTERNATIONALES ZENTRUM
FÜR KULTUR- UND TECHNIKFORSCHUNG

UNIVERSITÄT STUTTGART
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 24 • D-70174 STUTTGART
TELEFON: +49 (0)711. 1212589 • FAX: +49 (0)711. 1212613
E-MAIL: INFO@IZKT.UNI-STUTTGART.DE
INTERNET: HTTP:WWW.UNI-STUTTGART.DE/IZKT



Universität Stuttgart

LITERATURHAUS STUTTGART



Deutsche
Gesellschaft
für Ästhetik



ith
Institut
für Theorie
der Gestaltung
und Kunst



INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR KULTUR- UND TECHNIKFORSCHUNG

INTERDISZIPLINÄRES SYMPOSIUM

MATERIALITÄT UND
TAKTILITÄT IM
INFORMATIONENZEITALTER

16. - 18. FEBRUAR 2006

WÜRTTEMBERG. LANDESMUSEUM
IM ALTEN SCHLOSS
SCHILLERPLATZ 6
70173 STUTTGART

Um Anmeldung wird gebeten:

Internationales Zentrum für
Kultur- und Technikforschung
der Universität Stuttgart
Geschwister-Scholl-Str. 24
70174 Stuttgart
Tel. +49(0)711-121-2379
e-mail: info@izkt.uni-stuttgart.de

Donnerstag, 16.02.06

20.00 h

Podiumsdiskussion

Fingerübungen: Die Dinge, das Material, der Tastsinn

Claudia Benthien (Hamburg), Jörg Huber (Zürich),

Werner Sobek (Stuttgart) und Peter Weibel (Karlsruhe)

im Gespräch

Moderation: Jörg Huber

Ort: Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4

Freitag, 17.02.06

9.30 h

Begrüßung: Georg Maag (Stuttgart)

10.00 h

Dieter Mersch (Potsdam)

Von der Wiederkehr der Dinge

10.45 h Pause

11.00 h

Monika Wagner (Hamburg)

Der ungläubige Thomas. Von der Beweiskraft des Taktilen in Kult und Kunst

11.45 h

Loretta Secchi (Bologna)

Vedere con le mani e toccare con gli occhi: un'estetica

dei valori tattili e ottici in presenza e in assenza di

disabilità visiva / Mit den Händen sehen, mit den

Augen tasten: Ästhetische Erfahrung bei blinden und

sehenden Menschen

Vortrag in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

12.30 h Mittagspause

Freitag, 17.02.06

14.00 h

Martin Grunwald (Leipzig)

Wie funktioniert der Tastsinn? Alte Fragen in neuen

Geräten

14.45 h

Marc Ernst (Tübingen)

The Puzzle of Sensory Integration: How Touch Merges

into a Multimodal Percept

15.30 h Pause

16.00 h

Thomas Maier (Stuttgart)

Taktile Information – Der intelligente und individuelle

Handgriff

16.45 h

Ralph Tille (Stuttgart)

Visuelle und haptische Ästhetik – Herausforderung an

die multisensuelle Gestaltung

Abendvortrag

20.00 h

Hartmut Böhme (Berlin)

Die Dinge und der Tastsinn

Ort: Stadtbücherei Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 2

Samstag, 18.02.06

9.30 h

Dorothee Kimmich (Tübingen)

Oberflächen und Texturen: Lebendige Dinge in der

Literatur der Moderne

Samstag, 18.02.06

10.15 h

Franz John (Berlin)

Why did Goethe Screw Up his Eyes in the Camera

Obscura?

11.00 h Pause

11.30 h

Christa Sommerer (Linz)

Exploring Tactile and Intuitive Communications in the

Interactive Artworks "Mobile Feelings" and

"Nano-Scape"

12.15 h

Angela Krewani (Marbach)

Focusing the Eye. Devaluating Tactility in Medial

Contexts

13.00 h Mittagspause

14.30 h

Barbara Becker (Paderborn)

Kommunikation ohne Kon-Takt? Zur Problematik der

Absenz und einer partikularen Substitution von

Körperlichkeit in virtuellen Räumen

15.15 h

Martin Zenck (Bamberg)

Taktile Klangerzeugung, taktile Visualisierung und

haptische Wahrnehmung. Über das Berühren und

Berührtwerden beim Klavierspiel, beim Sehen (Pasinis

"Teorema") und beim Hören (Lachenmanns "Mädchen

mit den Schwefelhölzern")

Abschlussdiskussion